

TG-Report



Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.
Trends, News und Berichte aus erster Hand

Nummer 3

April 1995



Den Turnern
zu
Camberg
1849

Ist die alte
Turnerfahne
noch zu retten ?

Großer Artikel
auf Seite 4 !

Sonderbeilage
Kursübersicht
TG-Angebot



Den Turnern
zu
Camberg
1848

Die Turngemeinde im Umgang mit anderen Vereinen und die Selbstverständlichkeit

Die Turngemeinde Camberg ist ein Verein, der sich sportlich präsentiert, sich stark für Freizeit und Gesundheitssport engagiert, eine enorme Kinder- und Jugendarbeit leistet, sich kulturell am Stadtgeschehen und am Geschehen anderer Vereine beteiligt. Sie engagiert sich für ihre Mitglieder durch Übungsleiterinnen und Übungsleiter, für die Bürgerinnen und Bürger durch ihre Gesundheitskurse und Fitneß-Angebote. Für die Senioren ist die Turngemeinde mehr als nur ein Bewegungstreff, Ball- und Laufsportabteilungen gestalten ihr sportliches Gemeinschaftserlebnis weitgehend eigenständig, Musik und Schach haben in der TG genauso ihre Heimat wie Leistungsträger bis hin zur Bundesebene.

Bei der Vereinsgröße und der Fülle der Angebote, einhergehend mit der Unterhaltung der vereinseigenen Anlagen und der Sportgerätebeschaffung ist es eine Unmöglichkeit, das alles zum Nulltarif anbieten zu können. Der Mitgliedsbeitrag kann, gemessen am Angebot und im Vergleich zu Vereinen gleicher Größenordnung, als relativ gering angesehen werden.

Der Präsident des Deutschen Turner-Bundes Prof. Dr. Jürgen Dieckert hat in der Zeitschrift Deutsches Turnen einmal wie folgt formuliert:

"Über das Selbstverständliche pflegt man nicht nachzudenken. Erst wenn dieses bislang Selbstverständliche plötzlich fehlt, werden Wert und Bedeutung erkennbar.

Man stelle sich einmal vor: die Schwimmbäder sind für immer geschlossen, die Sportplätze zu ständigen Parkplätzen erklärt und die Turnhallen zu Wohnungen umgebaut! - die Vereine sind aufgelöst worden, und das Sporttreiben ist nur noch nach Zahlung eines kommerziellen Preises wie an der Kinokasse und nach dem System

eines Supermarktes in "Selbstbedienung" möglich."

Dieses Horrorgemälde gilt für die Turngemeinde nicht. Wir sind für die Bürgerinnen und Bürger etwas Selbstverständliches. Das erleben viele von ihnen beim wöchentlichen Übungsabend oder wenn sie ihre Kinder zum Turnen schicken. Die TG ist ein selbstverständlicher Teil des kommunalen Lebens. Und für uns ist es selbstverständlich die gewünschten Angebote zu entwickeln und sie mit Leben zu erfüllen. Und für uns ist es selbstverständlich, das sich Menschen ehrenamtlich für das Gelingen dieser Vielfalt einsetzen und es ermöglichen, daß die Mitgliedsbeiträge "sozialverträglich" sind und bleiben. Die Einladung an alle TG Mitglied zu werden, an unseren Kursen teilzunehmen, und sich in den einzelnen Gruppen von geschulten und erfahrenen Übungsleiterinnen und Übungsleitern betreuen zu lassen, gehört ebenfalls zu unserer Selbstverständlichkeit.



Aber es ist für uns nicht selbstverständlich, wenn es andere hin und wieder an der Kultur im Umgang mit uns fehlen lassen. Ich meine hier ganz gezielt unsere Vereinsturnhalle. Wie überall entscheidet bei uns der von den Mitgliedern demokratisch gewählte Vereinsvorstand, wer in dieser Halle und in ihrem Umfeld Veranstaltungen durchführt und mit wem wir gemeinsam solche Veranstaltung planen, organisieren und ausführen. Für uns ist es auch nicht selbstverständlich, daß "es immer so war, ergo immer so bleiben muß"

Selbstverständliche, ja sogar lebensnotwendig ist es, daß wir nur solche Veranstaltungen durchführen, die es ermöglichen, daß wir das von unseren Vätern ererbte Gut, unsere Halle und unseren Turnplatz, erhalten und vervollkommen. Zu diesem Zweck muß es der Turngemeinde Camberg erlaubt sein, sich seine Partner selbst aussuchen zu dürfen.

Ich hoffe, die aufmerksamen Leser des TG-Reports stimmen mir zu und können auch den tieferen Sinn meiner Argumentation verstehen

Mit herzlichen Grüßen Euer Roman Pflüger

TG-Report gratuliert Gabi und Roman Pflüger zur Geburt von

Romina,

dem jüngsten TG-Mitglied,
wir wünschen alles Gute !

Die Bäumchenstellerinnen und -steller danken Euch für die großartige Bewirtung. Es war ein zwar kühler, aber fröhlicher Abend.

Inhaltsverzeichnis

Kritische Worte des Vorsitzenden.....	Seite 2
Ist die Turnerfahne noch zu retten?.....	Seite 4
Gymnastik für Frauen.....	Seite 5
Skifreizeit.....	Seite 6
Turngau Mittellahn.....	Seite 7
Badmintonfreizeit.....	Seite 8
Volleyball Jedermann.....	Seite 9
Prellball-Erfolge.....	Seite 10
Sturm auf die Kassierer.....	Seite 11
Große Kinderfaschnach.....	Seite 12
Senioren feiern Fasching.....	Seite 13
TG-Spielfest.....	Seite 14
15 Monate im Dienst der TG.....	Seite 15
Nachlese vom Neujahrsempfang.....	Seite 16
TG-Übungsplan.....	Seite 18
Aus der Geschichte der TG - Teil III.....	Seite 20
Ehrenmitglied: Josef Urban.....	Seite 22
Neue Ordnung im Geräteraum.....	Seite 23
Ganzheitliche Gesundheitsförderung.....	Seite 24
Happy Birthday.....	Seite 25
750. Lauffreff.....	Seite 26
Lay-Stiftung / Dank an Sponsoren.....	Seite 27
Portrait: Siegbert Bender.....	Seite 28
Mitgliederversammlung.....	Seite 29
Turnvater Jahn.....	Seite 30
Schmunzelecke.....	Seite 31
Tips & Termine.....	Seite 32

Impressum

Verantwortlich:

Vorstand der TG Camberg 1848 e. V.
1. Vorsitzende Roman Pflüger

Layout - Redaktion:
Jürgen Müller, Helmut Plescher,
Thorsten Schlicht, Thomas Rosa

Druck: Druckpalette Eisenmann
Selters-Eisenbach

Erscheint 1/4-jährlich

Auflage: 500

Ist die alte Turnerfahne noch zu retten?

Im TG-Report Nummer eins berichteten wir aus der Vereinsgeschichte, daß bereits 1849, also vor 146 Jahren, die Camberger Turnerfahne geweiht wurde. Von 1856, dem Jahr der, aus politischen Gründen vorgenommenen vorübergehenden Auflösung der Turngemeinde, bis 1885, also volle 26 Jahre, wurde sie versteckt gehalten. Sonst gäbe es sie wohl heute nicht mehr.

1968, so konnte man im TG-Report Nummer zwei lesen, wurde eine neue Fahne, getreu dem alten Vorbild geweiht, denn das Original war bereits so ramponiert, daß es Wind und Wetter nicht mehr standgehalten hätte.

Mittlerweile sind erneut 26 Jahre vergangen und zwischenzeitlich ist das gute Stück - das Titelfoto beweist es - nicht besser geworden. Sollte man jetzt diese traditionsreiche Fahne, um die sich schon vor fast 150 Jahren Cambergs Turner und Bürger scharten, dem gänzlichen Verfall preisgeben? TG-Report meint nein und er wird bestätigt durch einen entsprechenden Vorstandsbeschuß.

Nur eine fachgerechte und dauerhafte Restaurierung erhält uns dieses wertvolle Stück. Es ist ein Stück Stadtgeschichte, die eigentlich allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Institutionen, ganz gleich, ob öffentlich oder privat, aber auch allen überörtlichen Institutionen, dem Turngau Mittellahn, dem Hessischen Turnverband und dem Deutschen Turnerbund ein Herzensanliegen sein sollte.

Wir haben uns mit dem Kunstgewerbemuseum in Frankfurt in Verbindung gesetzt und über diese kompetente Institution Verbindung mit einer Textil-Restauratorin aufgenommen, die glücklicherweise ganz in unserer Nähe arbeitet, in Solms. Demnächst wird sie die Fahne begutachten und ein Angebot abgeben.

Daß so etwas nicht mit ein paar Mark abgetan ist, ist sicher. Natürlich wird die Turngemeinde aus ihrer Kasse ihren finanziellen Beitrag leisten. Aber jeder Pfennig, der in dieses Projekt gesteckt wird, kann nicht für andere, sicher auch wichtige Anschaffungen ausgegeben werden.

Deshalb schlägt der TG-Report vor, einen Fond

"Alte Turnerfahne"

einzurichten. Spenden, die darauf eingehen, werden ausschließlich dafür verwendet. Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt. Die Konten der Turngemeinde:

Volksbank Goldner Grund, Kto. 1310, BLZ 511 912 00, Nassauische Sparkasse Bad Camberg, Kto. 483 044 232, BLZ 510 500 15, Kreissparkasse Limburg, Kto. 90 950 502, BLZ 511 500 18

Überweisungen bitte mit dem Vermerk versehen: "Alte Turnerfahne". Die Spendenquittungen werden unaufgefordert zugesandt.



Fahnenträger zum 100. jährigen Jubiläum am 26. Juni 1949: Helmut Thies, Heinz Müller und Rudolf Brück (von links)

Gymnastik für Frauen

Abteilungs - Info 01/95

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie durch Abteilungs - Infos über wichtige Termine und Veranstaltungen in Kenntnis setzen.

Vorab eine ganz wichtige Mitteilung der Mitgliederverwaltung des Vorstandes:

Bei Überprüfung der Mitgliedsbestände der TG-Abteilungen wurde festgestellt, daß in einzelnen Abteilungen z. T. hohe Prozentsätze der Teilnehmer nicht angemeldet sind und somit auch keine Beiträge bezahlen. Abgesehen von der moralischen Verwerflichkeit ist festzustellen, daß damit für die jeweiligen Veranstaltungen auch kein Versicherungsschutz besteht, da dieser an die angemeldete namentliche Mitgliedschaft gebunden ist.

Wir bitten Sie also in Ihrem Interesse, Ihre Mitgliedsunterlagen nochmals zu überprüfen! Die Abteilungsleitung hält ab sofort den Computerausdruck der Abteilungsmitglieder zum Gegenvergleich bereit.

In Ergänzung der bisherigen Gymnastikprogramme soll etwa nach Fasching ein neues Programm mit Schwerpunkt "Verbesserung der Körperhaltung" vorgestellt werden. Da die Effektivität dieser Übungen entscheidend von der Präzision ihrer Ausführung abhängt, muß jede einzeln und mit der entsprechenden Erklärung und Demonstration eingeführt werden. Wie Sie hoffentlich bemerkt haben, haben wir mit dieser Einführung bereits begonnen. Da sie ziemlich zeitaufwendig ist und die nachfolgende Gruppe das Zeitüberziehen nicht so gerne sieht, werden wir ab sofort sehr pünktlich um 20.05 Uhr beginnen.

An Terminen wollen Sie bitte vormerken:

-Sonntag, 21. Mai: Tages-Radtour.

-Samstag, 24. Juni: Sommer-/Spiel-/Familienfest der TG

-Dienstag, 27. Juni: Grillfest unserer Abteilung an der TG-Halle.

Wir planen eine zwei- oder dreitägige Radtour für das Wochenende 25. bis 27. August. Nähere Informationen hierzu im nächsten Info!

In den Ferien läuft der Übungsbetrieb in unserer Abteilung grundsätzlich weiter. Über Änderungen, z. B. Radfahren in Ausnahmefällen, informieren wir rechtzeitig.

Mit freundlichen Grüßen

F. Wecker

Gereizter Blick? Nicht mit Focus.

Schluß mit Unverträglichkeit und gereizten Blicken: Ab sofort gibt es Focus-Linsen im 4-Wochen-Takt. 4 Wochen tragen, dann einfach austauschen. Superweich und optimal verträglich, auch für Ihren Geldbeutel. Sie spüren nur, daß Sie gut sehen, sonst nichts. Testen Sie Focus jetzt – selbstverständlich kostenlos.

Focus[®]
Linsen im 4-Wochen-Takt



CIBA
Vision

PRISMA
GmbH
AUGENOPTIK

Limburger Straße 21, 65520 Bad Camberg
Telefon 06434/5610

TG - Skifreizeit für Kinder in St. Martin/Tenengebirge

Die Skifreizeit für Kinder wurde in St. Martin geplant. Um die Fahrt preisgünstig durchzuführen, wurde eine gemeinsame Busfahrt mit der Skijugend ins Salzburger Land angesetzt. Das Rezept war richtig und damit der Bus ausgebucht.

Eine relativ kleine Gruppe von Kindern konnte in fast familiärer Atmosphäre in die Kunst des Skilaufens eingeführt werden. Die Fortschritte waren beeindruckend. Schneeverhältnisse und Skipisten waren für die Kinder ideal; vor allem daß die JH außerhalb der Gemeinde St. Martin lag, diente dem Gemeinschaftserlebnis. Abends war nicht Fernsehen, sondern Spiele, gemeinsame Unterhaltung und Spaß mit Abend - Disco angesagt. Eine nächtliche Schneewanderung war selbstverständlich im Programm enthalten.

An einem Tag wurde das Skigebiet St. Michael besucht, wo man aber feststellen mußte, daß in St. Martin der meiste Schnee lag.

Die erfolgreiche Freizeit ist vor allem den Betreuern Andrea Wecker, Franz Lenhart und Helmut Greipl zu verdanken, die von E. Pfanzer unterstützt wurden.

Skifreizeit der TG Jugend am Kaprun

Unerwartet starken Teilnehmerandrang verzeichnete der Skiurlaub für Jugendliche vom 5.-11.1.95 in Kaprun. Es mußte nachgemeldet werden und man rückte vor Ort zusammen, damit alle die mitfahren wollten, auch in der JH Kaprun schlafen konnten. Die Betreuer Eva Schlösser, Markus Kraft und Mathias Menz standen voll hinter ihren Aufgaben. Sonne, viel Schnee und schnelle Bretter machten die Stimmung von Tag zu Tag besser. Auch die Snowboardfahrer kamen voll auf ihre Kosten. Abends hörten die Aktivitäten nicht auf. Schwimmen, Eislaufen und Rodeln waren für jeden ein großer Erfolg. Natürlich kam der Après-Ski nicht zu kurz. Leider ging die schöne Zeit viel zu schnell vorüber. Alle hoffen, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können. Beim Nachtreffen am 15.3. war die Teilnahme sehr groß. Gute Aussichten für das nächste Jahr also.



TG Skilanglaufurlaub in Lofer

43 Skifahrer waren 5 Tage lang Gast im Skiort Lofer, einem der schneesichersten Skigebiete im Salzburger Land. Das Prädikat stimmte, sodaß auch der Regen am Ankunftstag die vorhandene weiße Pracht nicht entscheidend mindern konnte. Dafür bescherte Petrus am nächsten Tag "Skilaufen in der Sonne" auf der Hoch-loipe 'Loferer Alm'.

So vergingen auch die anderen Skitage, wobei an jedem Tag eine neue Loipe im Großraum Lofer - Weißbach gelaufen wurde. Die Teilnehmer fühlten sich wohl. Beachtenswert ist, daß der älteste männl. Teilnehmer Josef Frings (70 Jahre!) unter erschwerten persönlichen Bedingungen immer gute Leistungen zeigte und auch die älteste Teilnehmerin mit 68 Jahren noch Freude am Skilanglauf hat. Die jüngsten Teilnehmer aus Idstein waren über 40 Jahre. Gemeinsam erlebte Abende, z. T. im Bauerntheater und bei einem Heimatabend mit einem beeindruckenden Lichtbildervortrag, sowie ein lustiger Abschlußabend sorgten für weitere Höhepunkte.

Turngau Mittellahn

Der Turngau Mittellahn hatte zum 46. Gauturntag in die Vereinsturnhalle des TSV Kirberg eingeladen. 39 Vereine mit 135 Delegierten waren anwesend und somit ein akzeptables Plenum für die Durchführung des Gauturntages. Gespannt war man natürlich, wer die Nachfolge der nicht mehr kandidierenden bisherigen Gauvorsitzenden Else Kramer antreten würde, die auch aus gesundheitlichen Gründen dem Turntag fernbleiben mußte (von hieraus beste Gesundheitswünsche!). Als Nachfolgerin wurde Hidegard Stein vom TV Elz gewählt.

Einziger Vertreter unseres Vereins in dem Gremium des TGM wurde Helmut Plescher als Rechnungsprüfer.

Bleibt zu hoffen und wünschen, daß der Turngau Mittellahn trotz fehlendes Oberturnwartes, Sportwartes und Pressewartes zu einem echten Bindeglied Verein - Turngau - Verband wird.

Mit einem Buchgeschenk wurden Helmut Lenz, Karl-Josef Pflüger, Helmut Kotyrba, Jürgen Maurer für ihren Sieg beim Turnfest belohnt. Für den Gewinn der Hessischen Meisterschaft wurde Gesine Kausch ausgezeichnet, ebenfalls die Prellballe Helmut Kotyrba und Siegfert Bender.

-Roman Pflüger-



Badmintonfreizeit in den Sommerferien !

Bundesweite Badminton-Freizeit des DBV für 10-17 JÄHRIGE in Wetzlar

Badmintonabteilung der Turngemeinde Camberg informiert :

Badminton fasziniert immer größere Bevölkerungsteile und es gibt bereits weltweit mehr organisierte Spieler als im Fußball. Ausgehend von diesem Trend und einem größeren Gesundheitsbewußtsein, dem steigenden Freizeitinteresse und Bewegungsbedürfnis vor allem bei Schülern und Jugendlichen bieten wir wieder aufgrund der großen Nachfrage im Vorjahr über den Deutschen Badminton-Verband (DBV) eine Badminton-Fun-Freizeit in Wetzlar innerhalb der hessischen Sommerferien an.

Ausrichtungsstätte der bundesweiten Veranstaltung ist auch im dritten Jahr das Sporthaus der Hessischen Sportjugend, das sich in einer Sport- und Freizeitanlage, dem EUROPAPARK, befindet. Die Freizeitstätte ist unmittelbar umgeben von zwei Sporthallen, Kleinfeldfußball, Hallenbad, Spielplätzen, Rasenplatz, Minigolf, Rollschuhbahn und Tischtennisplatten. Um das Haus, das in der Nähe zum Wald steht, gibt es gute Lauf- und Joggingmöglichkeiten. Leicht zu Fuß erreichbar sind weitere Sportanlagen, eine Kegelbahn, das Naturschutzzentrum Hessens und vieles mehr.

Mitten gelegen in der Freizeitregion Lahn-Dill bieten sich Ausflüge zum Beispiel zur Grube Fortuna, zum märchenhaften Schloß Braunfels oder zu einer Kanuwanderung auf der Lahn geradezu ideal an.

Badmintonspezifische Vorkenntnisse sind bei diesem Breitensport-Hit keine zwingende Notwendigkeit. Entsprechende Gruppeneinteilungen - vor allem im

badmintonspezifischen Teil - ermöglichen differenzierte Angebote.

Der Preis für die „Action-Woche“ versteht sich inklusive Unterkunft (Mehrbettzimmer mit DU/WC), Vollpension (3 Mahlzeiten), Trainer/Betreuer, Ausflüge, Nutzung der hauseigenen Einrichtungen sowie Spielmaterialien und beträgt : DM 555,- pro Teilnehmer, bei Geschwistern erhält jede weitere Person DM 55,- Familiennachlaß.

Die An- und Abreise ist selbst zu regeln, allerdings versucht die Badmintonabteilung wieder Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Termin : 22. - 29. Juli 1995

Für diesen Zeitraum werden zwei separate Badminton-Gruppen eingeteilt, und zwar sowohl für die Altersgruppe 10-13 Jahre als auch 14-17 Jahre, die die Annehmlichkeiten der wunderschönen Anlage sowie die attraktiven Möglichkeiten in und um Wetzlar genießen können. Badminton steht selbstverständlich an erster Stelle, jedoch werden die Teilnehmer auch einige andere Sportarten kennenlernen, die - der Wetterlage entsprechend - vor Ort kurzfristig geplant werden, so daß man sich auf einige Überraschungen freuen darf.

Bei dieser Freizeit wird insbesondere Wert auf Möglichkeiten zur Mitgestaltung bei der Hinführung zu sinnvoller Freizeitgestaltung über die Vermittlung breiten- und freizeitsportlicher Inhalte und vielfältiger Körper- und Bewegungserfahrungen gelegt.

Neben einem hohen Erlebniswert stehen Gesundheit, körperliches und seelisches Wohlbefinden, sowie gemeinsame spielerische und sportliche Aktivitäten im Vordergrund.

Anmeldung bis spätestens 02. Mai und weitere Informationen bei Sportwart Marcus Jäger unter der Telefonnummer 06438 - 6157.

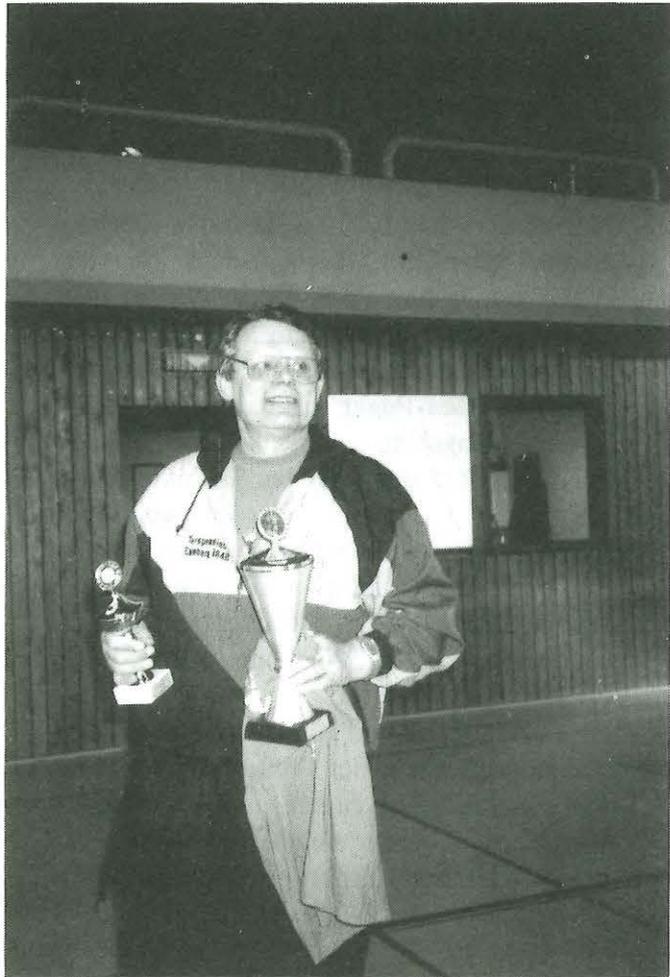
Volleyball-Jedermann

Ein großes Lob und Dankeschön gilt heute unserem Volleyball-„Macher“ Werner Hartmann. - Er zeichnete für das Jedermann-Volleyball-Turnier am Sonntag, den 12. März 1995, verantwortlich, nachdem Sibylle Maassen wegen Umzug nicht mehr oder nur eingeschränkt zur Verfügung stand.

Vielerlei fällt an: 7 Mannschaften einladen, Pokale und Gewinne besorgen und einpacken, Bewirtschaftung und, und und... Was wäre er da ohne Helfer/ und Helferinnen; besonders zu erwähnen ist seine liebe Frau Wilma, die selbst kein Volleyball spielt, aber immer bereit ist, uns zu unterstützen.

Auf dem Bild sehen wir Werner und Michael Pabst vor der Siegerehrung. Man beachte die 8 fein eingepackten Gewinne. Im Hintergrund - unauffällig wie immer - der technische Leiter des Spieles Manfred Hurnik.

Zum Schluß trägt Werner für seine Gewinnermannschaft zwei Pokale nach Hause.



 **Volksbank
Goldner Grund**

Bad Camberg

Ihre Bank
seit 1873
in Bad Camberg

Wir machen den Weg frei

Großer Erfolg für die Prellballabteilung der TG:

Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger sind erneut Hessenmeister in der M IV!

Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger haben es erneut geschafft, Hessenmeister in der Landesliga Männerklasse IV zu werden. Am letzten Spieltag in Sinn am 5. März stellten sie ihre einsame Klasse erneut unter Beweis. Lediglich einen Punkt mußten sie an diesem Spieltag abgeben, übrigens der einzige Punktverlußt in der gesamten Saison.

Mit 35 : 1 Punkten wurden sie somit souverän Hessenmeister, mit einem kleinen Respektabstand folgt auf Rang zwei Oberstedten mit 31 : 5 Zählern und schon deutlich zurück Bad Wildungen mit 25 : 11 Punkten auf Rang drei.

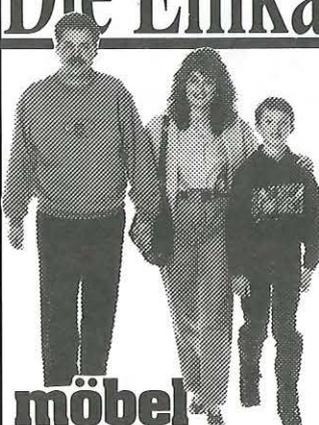
Für Helmut Lenz und Karl-Josef Pflüger, den beiden Altmeistern der Prellballabteilung der TG, ist dies ein weiterer großer Erfolg in ihrer Karriere, in der sie alles erreicht haben, was man im Prellballsport erreichen kann:

- Turnfestsieger in der Männerklasse III in Frankfurt
- Turnfestsieger in der Männerklasse III in Berlin
- Turnfestsieger in der Männerklasse IV in Hamburg
- Mehrfacher Hessenmeister in der Männerklasse IV

Ihres Sports müde sind beide aber noch lange nicht. Immer noch gehören beide zu den eifrigsten und zuverlässigsten Trainingsteilnehmer der Prellballabteilung. Auch dies ist sicherlich einer der Gründe für ihren dauerhaften Erfolg. An dieser Einstellung könnte sich manches jüngeres Mitglied eine Scheibe abschneiden!

Wenn die Gesundheit den beiden keinen Streich spielt, war dies sicher nicht die letzte Erfolgsmeldung über die beiden Ausnahmesportler der Turngemeinde Camberg!

Die Einkaufs-Erlebnis-Welt



möbel

Wo Einkaufen zum Vergnügen wird!



Jeden Donnerstag
verkaufsoffen
bis 20.30 Uhr!

urban Bad Camberg/Ts.
Frankfurter Straße 80, Telefon: 06434/9150-0

Alle Jahre wieder - oder Sturm auf die Kassierer am Jahresende

-Grimm.

-Grüß Dich, Helmut. Hier ist der Raimund.

-Hallo, Raimund! Was gibt's?

-Bei mir häufen sich die Abrechnungen. Die kommen wieder alle zum Schluß. Kannst Du mir etwas abnehmen? Der einzige, der ordentlich zum Quartal abrechnet, wie das eigentlich beschlossen ist, ist der Johnny.

-Klar, ich wollte ohnehin einmal zu Dir kommen. Da ist mit den Spendenbescheinigungen etwas unklar. Dann kannst Du mir etwas mitgeben. Sind eigentlich alle Abteilungsabrechnungen da?

-Natürlich nicht. Jedes Jahr derselbe Zirkus. Drei Abteilungen fehlen noch. Die letzte kommt bestimmt wieder erst im März, kurz vor der Jahreshauptversammlung. Ich kann überhaupt keinen Abschluß machen.

So oder ähnlich verlaufen die Telefonate zwischen den beiden TG-Kassierern vorzugsweise gegen Jahresende, wo man eigentlich schon genug zu tun hat. Dabei fing alles so harmlos an...

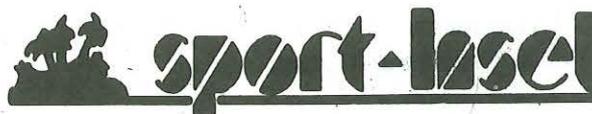
Raimund und Helmut, zwei Mitglieder der Männergymnastik vom Montag fühlten eines Jahres die moralische Verpflichtung, auch einmal an einer Jahreshauptversammlung teilzunehmen. Sie verließen die Versammlung als Vorstandsmitglieder mit der ehrenvollen Aufgabe, die Finanzen der TG ordentlich zu verwalten. Das war im März 1987. Eine Woche später brachte Helmut Feulner, der vorherige Kassierer, einen Waschkorb voller Listen, Bücher, Rechnungen in die Pommernstraße 15, wo die beiden frisch gekürten Kassierer residierten. Sie sichteten und ordneten das Material nach ihren Bedürfnissen, um anschließend gemeinsam mit der Arbeit zu beginnen. Nachdem Raimund jedoch in das neue Haus in der Stettiner Straße umgezogen war, wurde es schwierig, den täglichen Kontakt aufrechtzuerhalten und alle Arbeit gemeinsam zu erledigen. So wurde der Finanzbereich gesplittet: Raimund macht die gesamte

Buchführung und hat als Banker den großen Überblick. Zur Zeit ist er dabei, die gesamte Buchhaltung auf die vereinseigene EDV-Anlage umzustellen. Helmut, der als Lehrer, wie allgemein bekannt, nachmittags nichts zu tun hat, spaziert von Bank zu Bank und sorgt dafür, daß das Geld, das die TG durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungen einnimmt, wieder unter die (hauptsächlich Camberger) Geschäftsleute kommt. Auf der Stadtkasse ist er ebenfalls ein häufig gesehener Besucher, da er auch für die Spendenquittungen zuständig ist.

Das macht er auch sehr gerne, und der Verein ist für jede Spende dankbar, doch liebe Spender, denkt daran: Es ist schwierig, für eine Spende, die Ihr vielleicht am 30. Dezember noch macht, bereits am 31. eine Quittung zu erhalten.

Eine weitere Bitte geht an die Abteilungsleiter: Rechnet doch vierteljährlich, oder wenigstens halbjährlich ab. Das wäre für die Kassierer eine große Erleichterung.

(Zum besseren Verständnis für diejenigen, die sich im Vereinsgeschehen nicht so auskennen: Es handelt sich bei den beiden Kassierern um Raimund Hartmann und Helmut Grimm.)



**WENN'S UM
SPORT + FREIZEIT
GEHT!**

**Bad Camberg
Bahnhofstr.: 24
Tel.: 06434-7666**

Große Kinderfastnacht 1995

Mit dem Bau des TG-Schiffes für den großen Kinderumzug fielen doch mehreren Amtsträgern gewaltige Lasten ab. Denn bei der Bad Camberger Fastnacht ob Groß oder Klein ist es Tradition, daß das Salonboot der TG die närrischen Hoheiten unfallfrei durch die Straßen schiff.

Es war schon eine tolle Sache, wie dieses Salonboot ausgesehen hat, die Matrosen schick in ihren Marineuniformen. Dazu gesellte sich noch eine recht große TG-Kinderfußgruppe und beim Umzug kamen noch kleine Beiboote hinzu. Eine wirkliche Werbung für die TG und man freut sich schon heute auf den Schiffsbau für die Große Fastnacht.

Beim Bau und Umzug des Salonboot SMS Janine I wirkten mit:



Planung und Fahrer Baudurchführung	Joachim Bogner Christoph und Stefan Schütz, Michael Pflüger
Elektronik Stahlbauarbeiten Anstrich Verkleidung Helfer - Verpflegung - Betreuung Aufschrift auf Mützen Werftbesitzer Schiffseigner Matrosen	Rainer Schlicht Karl Neuberger Franz Lenhart Fa. Josef Urban Ute Schütz Roman Pflüger Herbert Ammelung Johannes Traut Michael Brendel Stefan Schmitt, Anke und Jens Schütz, Caroline und Christian Schütz Franziska und Benedikt Pflüger
Fußgruppe I Fußgruppe II	Kindergruppe Anne Wellmann Matrosen der letzten Fastnacht

Begleitet wurde das Salonboot von dem Musikzug der TG unter Leitung von Hans Steiner. Allen ein herzliches Dankeschön für die Arbeit und Mitwirkung, aber auch den Spendern. Es war ein schönes Erlebnis für unsere Kinder.

Roman Pflüger

TG Senioren feiern Fasching

Die Senioren der Turngemeinde sind nicht nur bei der Gymnastik aktiv, sie verstehen es auch, zünftig Fasching zu feiern.

Am 23.2.95 war es wieder so weit und über 40 Mitglieder fanden den Weg zum Turnerstübchen. Nach einem gemeinsamen Kreppel-Kaffee ging die Post so richtig ab.

Viele Mitglieder standen in der Bütt und die dargebotenen Auftritte wurden mit viel Beifall belohnt.

Bei einem Glas Wein oder Sekt schlug die Stimmung immer höhere Wellen.

Mit Singen, Schunkeln und Tanzen wurde der Blutdruck in Bewegung gebracht.

Aber auch schöne Stunden gehen einmal zu Ende und zum Schluß der Feier waren Übungsleiterin Brigitte Thies und Abteilungsleiter Jakob Gerecht einer Meinung : " Die Veranstaltung war Spitze und reif für das Fernsehen."

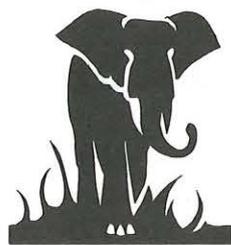


*Ihr
kreativer
Wohnberater*

Farben
Tapeten
Dekorationen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Polsterei

Gunter Schmitt

Bächelsgasse 17-19 · 65520 Bad Camberg
Telefon 0 64 34 / 73 36 · Telefax 0 64 34 / 52 69



TG-Spielfest wird zum Zirkus

Das diesjährige Spielfest der Turngemeinde Camberg steht unter dem Motto "Zirkus". Jede Abteilung soll zu diesem Thema Spiele, Tänze usw. präsentieren. Jonglagen, Seiltanz stehen schon auf dem Programm und der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Zum Abschluß des Spielfestes sollen in einer Manege alle Kinder bei einem großen Finale mitwirken.

Noch vor dem Spielfest laden die Turngemeinde und die Stadtjugendpflege Bad Camberg zu einem Kindertheater in die TG-Turnhalle ein. Dort wird für Kinder bis zu 12 Jahren das Theaterstück "Immer Ärger mit Herrn Sauerteig" aufgeführt.

Natürlich findet auch in diesem Jahr wieder eine Oldie-Night mit den Camberger Gruppen Stamps und Tiger B. Smith statt.

24. Juni 1995

14.00 Uhr Theaterstück

**"Immer Ärger mit
Herrn Sauerteig"**

**15.00 Uhr TG-Spielfest auf
der Turnerwiese**

**19.00 Uhr Oldie-Night mit
Stamps und Tiger B.
Smith**

25. Juni

**10.00 Uhr Fröhschoppen
mit dem TG-
Musikzug**

**Nach dem Sport
im Wasserbett
entspannen**

Das
WASSERBETTEN
Studio



Krüger GmbH

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Do 10.00 - 20.30 Uhr
Sa 10.00 - 14/16.00 Uhr

Krüger GmbH
In der Schwarzerde 5-7
65549 Limburg/L
(2. Straße über der Polizei rechts)

Tel.: 06431/22 999 • Fax: 24 204

15 Monate im Dienst der TG

15 Monate stand ich nun im Dienst der Turngemeinde Camberg und war der erste Zivi. Während dieser Zeit wurde ich am meisten im Kinderbereich eingesetzt, wo ich Walli Krebs beim Kleinkinderturnen unterstützte und drei neue Vorschulgruppen eröffnete. Im Jugendturnen half ich Rainer Schlicht, die Jungs in Schach zu halten und wenn ein Übungsleiter mal ausfiel, sprang ich ein und hielt die Übungsstunde. Auch entstanden in Zusammenarbeit mit den städtischen Kindergärten und der Gehörlosenschule Bad Camberg zwei Integrationsgruppen, die sich jeweils einmal die Woche in unserer Turnhalle zur gemeinsamen Turnstunde trafen. Ab und zu habe ich unserem Pfarrer beim Basketball unterstützt und versucht, die Basketballabteilung auf sichere Füße zu stellen.

Großeinsatz stand immer bei Vereinsfesten auf dem Programm und so kam es schon mal vor, daß ich 26 Stunden in der Halle bzw. auf der -Wiese verbrachte, wie beim letzten Spielfest. Auch an Fastnacht hieß es meist TG, TG, TG...

An gewöhnlichen Wochentagen waren es meist Luis und August, die einen Vormittags, wenn man dachte es einmal ruhiger angehn zulassen, in Trab hielten. So wurden mal Schlitz für Kabel im neuen Umkleideraum geklopft, irgendwelche Decken in der Halle ab und wieder anmontiert, Unkraut gezupft, Fundamente ausgehoben oder der Krafraum mit Holz verkleidet.

Ansonsten versuchte ich die TG-Halle sauber zu halten und reinigte zweimal in der Woche die Halle und in Zeiten der Putzfrauenabstinenz auch des öfteren die Toiletten, Dusch- und Umkleideräume. Natürlich leitete ich auch während des Zivildienstes weiter die Tischtennisabteilung.

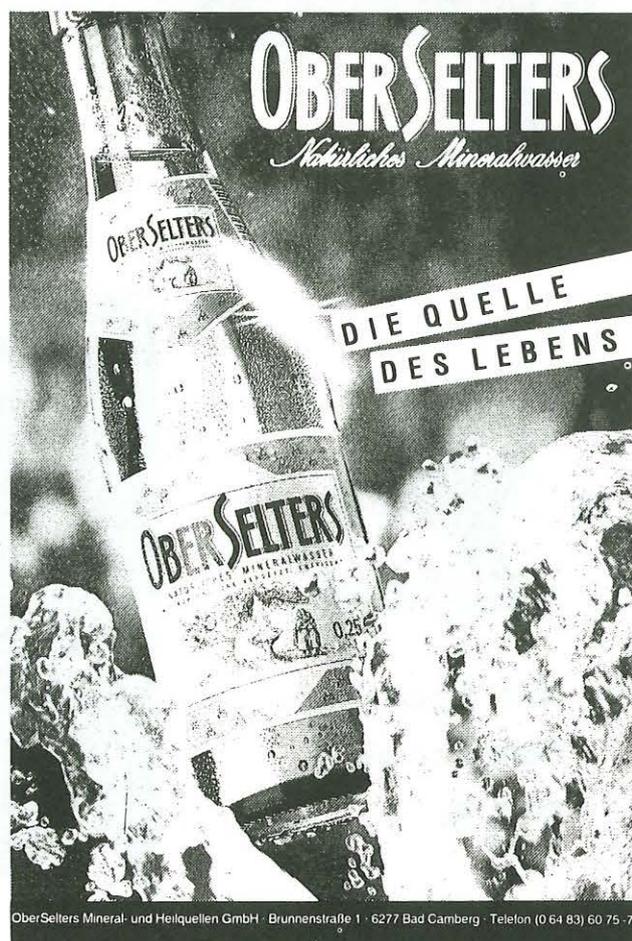
Viel Spaß machte die Arbeit am TG Report wo ich vor allem mit Thorsten Schlicht, während des Umbruchs fast 48 Stunden in der Geschäftsstelle tätig war, da wir mächtig unter Zeitdruck standen und die Zeitung endlich in Druck gehen sollte. Auch dieses Mal brannte wieder bis zum nächsten Tag Licht im Zivizimmer.

Abschließend kann ich sagen, daß 15 Monate im Dienste der TG eine tolle Zeit waren und vor allem die Zusammenarbeit mit allen einfach super war. Eigentlich müßte man es mit 19 Vorgesetzten, sprich TG Vorstand, ziemlich schwer haben. Aber auch hier machte die Zusammenarbeit viel Spaß und ich muß sagen, das es so etwas wie eine "TG-Familie" wirklich gibt.

Bedanken möchte ich mich bei allen mit denen ich diese Zeit verbrachte, insbesondere bei Roman und Luis.

Meinem Nachfolger Frank wünsche ich viel Glück und viel Spaß bei der Ziviarbeit.

(Thomas)



Nachlese vom Neujahrsempfang 1995



Klasse Haufen, diese
Camberger Turngemeinde,
wenn die mal
Bundesliga turnen,
melde ich mich an.

Zweimal Wecker
Andreas und Andrea



**Wo Sport
Spaß macht
DTB 非**



SPORTANGEBOT

DER TURNGEMEINDE CAMBERG 1848 e.V.



Sommerhalbjahr 1995

Wir bieten an:

**Turnen, Kunstturnen, Leichtathletik, Kraftsport,
Musikzug, Skilauf, Prellball, Volleyball, Tischtennis,
Schach, Basketball, Badminton und unser
Kursangebot Gesundheitssport**

Fit mit der Turngemeinde

KURSÜBERSICHT



Rückenschulkurse

Kurs I (Fortgeschrittene)

Montag 8.30-9.30 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.: 1005

Sporthalle Pommernstraße

Kurs II (Anfänger)

Montags 9.45-10.45 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

Sporthalle Pommernstraße

Kurs III (Fortgeschrittene)

Montag 19.30-20.30 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs IV (Anfänger)

Montag 20.30-21.30 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs V (Anfänger)

Dienstag 20.00-21.00 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Kurs VI

Wirbelsäulengymnastik

Dienstag 19.00-20.30 Uhr

Kursleiterin Walli Krebs Tel.:1873

Sporthalle Pommernstraße

Kursinformation

Rückenschule

Anmeldung: DAK Limburg, Tel.:06431/91370

Kursgebühr: 100.- DM für DAK Mitglieder kostenlos

Kursdauer: 10 Stunde / 12 Stunden **Krafttraining, Fit forever, Modernes Fitneßtraining:**

Anmeldung bei den Kursleiterinnen und TG Geschäftsstelle , Tel.:7547, Kursgebühr:50.--DM,

Kursdauer:10 Stunden

Kurs VII

Fit forever

Mittwoch 9.30-11.00 Uhr

Kursleiterin Ingrid Enzmann Tel.:1005

TG-Turnhalle

Kurs VIII

Modernes Fitneßtraining

Dienstag 9.30-10.30 Uhr

Kursleiterin Anne Wellmann Tel.:4858

TG-Turnhalle

Kurs X

Krafttraining für Frauen

Freitag 19.30-20.30 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler Tel.:6684

TG-Turnhalle Krafraum

Kurs XI

Krafttraining für Frauen

Samstag 14.00-15.00 Uhr

Kursleiterin Gudrun Fiedler

TG-Turnhalle Krafram

Turnen

**Eltern und Kind, Kleinkinder,
Vorschulkinder**

Walli Krebs, Tel.:1873

montags 14.30-15.30, 15.30-16.30 Uhr

Zivi, Tel.:7547

donnerstags 14.00-15.00, 15.00-16.00,
16.00-17.00 Uhr,

Allgemeines Turnen für Mädchen

Ingrid Enzmann, Tel.: 1005

17.00-17.45 Uhr

Schülerturnen

Rainer Schlicht, Tel.:8836

mittwochs 17.45-19.00 Uhr

Leistungsriege

montags 17.00-19.45 Uhr

freitags 16.00-20.00 Uhr

Musik und Bewegung für Mädchen

Annemarie Wellmann,

dienstags 15.00-16.00

Rope Skipping-Seilspringen

dienstags 16.00-17.00 Uhr

Rhythmische Fitneßgymnastik

Gila Bode, Tel.:1519

freitags 20.00-21.00 Uhr

Gymnastik für Frauen

Friederike Wecker, Tel.:7116

dienstags 20.00-21.00 Uhr

Geräteturnen für Männer

Rainer Schlicht, Tel.:8836

freitags 20.00-22.00 Uhr

Gymnastik für Männer

August Schlier, Tel.: 4239

montags 20.30-22.00 Uhr

Seniorenturnen

Jakob Gerecht, Tel.: 6538

montags 10.00-11.00 Uhr

Konditionsgymnastik für gem. Gruppen

Helmut Kromer Tel.:6353

donnerstags 20.30-22.00 Uhr



wo Sport

Spaß macht

DTB ♣

Ballsport

Volleyball

Jürgen Müller, Tel.:06126/54337

montags 19.00-22.30 Uhr

donnerstags 19.30-22.30 Uhr

Volleyball für Jedermann

Herta Kanja, Tel.:8598

montags 20.30-22.00 Uhr

Prellball

Reimund Brendel, Tel.:4207

dienstags 19.00-21.00 Uhr

mittwochs 15.30-16.30 Uhr

donnerstags 19.30-21.00 Uhr

Tischtennis

Jürgen Rosa, Tel.: 6060

montags 18.00-19.00 Uhr

dienstags 17.00-20.00 Uhr

samstags 15.00-20.00 Uhr

Badminton

Markus Jäger, Tel.:06438/6157

montags 19.00-20.30 Uhr

dienstags 17.00-22.30 Uhr

mittwochs 19.00-20.30 Uhr

donnerstags 16.00-17.30 Uhr

19.30-22.30 Uhr

sonntags 18.00-19.30 Uhr

Basketball

Matthias Wagner

dienstags 19.00-20.00 Uhr

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

Sonstige Angebote

Leichtathletik, Sportabzeichen

Wolfgang Weismüller, Tel.:4242

dienstags 17.00-20.30 Uhr

donnerstags 16.00-17.00 Uhr

19.00-20.30 Uhr

samstags 16.00-17.00 Uhr

Lauftreff

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

Fitness und Kraftsport

Georg Engels

werktags 18.00-20.00 Uhr

dienstags 17.00-19.00 Uhr

19.00-21.00 Uhr

Musikzug

Iris Schmitt, Tel.:37197

freitags 19.30-21.30 Uhr

Schülerausbildung nach Vereinbarung

Schach

Frank Lammel, Tel.:1368

donnerstags 18.00-23.00 Uhr

Skiabteilung

Walter Schmidt, Tel.: 8689

mittwochs 20.30-22.30 Uhr

samstags 17.00-18.00 Uhr

sonntags 10.00-11.00 Uhr

TG-SPIELFEST

23. Juni 1995

19.00 Uhr Sportlerehrung

24. Juni

**14.00 Uhr Theaterstück "Immer Ärger mit
Herrn Sauerteig"**

15.00 Uhr TG-Spielfest auf der Turnerwiese

**19.00 Uhr Oldie-Night mit Stamps und Tiger B.
Smith**

25. Juni

**10.00 Uhr Fröhschoppen mit dem TG-
Musikzug**

Ehrung langjähriger Mitglieder

Allgemeine Verwaltung

1. Vorsitzender
Roman Pflüger
Tel.: 4920

Finanzwesen
Reimund Hartmann Tel.: 6251

Beitragswesen und Vereinerfassung
Ellen Kortyba, Tel.: 7967
Wirtschaftsausschuß
Anni Nicklas, Tel.: 6896
Geschäftsführung
Thorsten Schlicht, tel.: 37717

Terminanmeldungen T-Stubb
Ulla Lang, Tel.: 8568
Terminanmeldungen TG-Halle
Wolfgang Weismüller, Tel.: 4242
Jugendvertretung
Michaela Lechner, Tel.: 6252



Der Schwebebalken, Horror aller Kunstturnerinnen, kann auch einmal ganz amüsant sein. Zumindest, wenn ein dreifacher Vizewelt- und dreifacher Europameister mit von der Partie ist.



Das "Goldsextett" der Turngemeinde unsere Küchenbrigade Herta, Ulla, Anni, Hedwig und Gila umrahmen Iris, die den Turnermusikern die richtigen (Flöten)-Töne beibringt.

Montag

08.30-08.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik, Fortgeschrittene (Kurs)
 09.30-10.45 Uhr Rückenschule, Anfänger (Kurs) Sporthalle
 10.00-11.00 Uhr Senieorenturnen
 14.30-15.30 Uhr Kleinkinderturnen Gruppe I
 15.30-16.30 Uhr Kleinkinderturnen Gruppe II
 17.00-20.00 Uhr Leistungsriege weibl., B-D Riege
 17.30-19.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung
 18.00-20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining im Krafraum
 19.00-20.30 Uhr Volleyball, Damen Sporthalle
 19.30-20.30 Uhr Volleyball Jedermann Sporthalle
 19.00-20.30 Uhr Badminton, C-Klasse
 19.00-20.30 Uhr Volleyball, Jugend, Sporthalle
 19.30-20.30 Uhr Rückenschule, Fortgeschrittene (Kurs) Sporthalle
 20.30-22.00 Uhr Volleyball für Jedermann I (Sporthalle)
 20.30-22.00 Uhr Sportstunde für Männer ab 30

Dienstag

09.30-10.30 Uhr Modernes Fitneßtraining (Kurs)
 10.30-12.00 Uhr Integrationsgruppe I
 15.00-16.00 Uhr Musik und Bewegung
 16.00-17.00 Uhr Rope Skipping
 17.00-18.30 Uhr Tischtennis, Schüler I,II,III
 17.00-18.00 Uhr Leichtathletik, Vorschulalter Sporthalle
 17.00-18.00 Uhr Badminton, Schüler, Sporthalle
 18.30-20.30 Uhr Allgemeines Krafttraining, Krafraum
 18.30-20.00 Uhr Tischtennis, Jugend und Herren
 19.00-20.00 Uhr Basketball, Sporthalle
 19.00-20.00 Uhr Prellball, Schüler, Sporthalle
 19.00-20.30 Uhr Rückenschule, Anfänger, (Kurs), Sporthalle
 19.00-20.15 Uhr Leichtathletik, Jugend, Sportzentrum
 20.00-21.00 Uhr Gymnastik für Frauen
 20.00-21.00 Uhr Prellball, Damen und Herren, Sporthalle
 20.30-21.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik (Kurs) Sporthalle
 21.00-22.30 Uhr Badminton, B-Klasse, Sporthalle
 21.00-22.30 Uhr Badminton, Freizeitspieler

Mittwoch

09.30-11.00 Uhr Trivital (Kurs)
 11.00-12.00 Uhr Integrationsgruppe II
 15.30-16.30 Uhr Prellball, Jungen und Mädchen
 16.30.17.45 Uhr Allg. Turnen, Mädchen
 17.30-20.00 Uhr Musikzug, Schülersausbildung
 17.45-19.00 Uhr Allg. Schülerturnen
 18.00-20.00 Uhr Krafttraining im Krafraum
 19.00-20.30 Uhr Badmintontraining, Jugend
 20.30-22.00 Uhr Skiabteilung, Er und Sie

Donnerstag

10.00-11.30 Uhr Elter-Kind-Turnen
14.00-15.00 Uhr Kinderturnen, Vorschulkinder I
15.00-16.00 Uhr Kinderturnen, Vorschulkinder II
16.00-17.00 Uhr Kinderturnen, Vorschulkinder III
15.30-16.30 Uhr Leichtathletik, 2.Schuljahr Sportzentrum
16.30-17.00 Uhr Leichtathletik, 3.Schuljahr Sportzentrum
17.30-19.00 Uhr Leichtathletik, Schüler/innen B und A Sportzentrum
18.00-20.00 Uhr Leistungsriege weiblich
18.00-20.00 Uhr Allgemeines Krafttraining
18.00-20.00 Uhr Schach, Jugend, Turnerstubb
18.00-19.15 Uhr Volleyball, Jugend
19.15-20.30 Uhr Basketball
19.00-20.00 Uhr Bad Camberger Lauf- Treff und Walking, Stadtwald
19.00-20.30 Uhr Leichtathletik, Jugend und Erwachsene Sportzentrum
19.30-21.30 Uhr Volleyball, Damen, Sporthalle
19.30-21.30 Uhr Prellball, Jugend, Herren, Sporthalle
19.30-22.30 Uhr Badminton, Leistungstraining, Sporthalle
20.00-23.00 Uhr Schach, Turnerstubb
20.30-22.00 Uhr Konditionsgymnastik für gem. Gruppen
20.30-22.30 Uhr Volleyball, Herren (Sporthalle)

Freitag

16.00-20.00 Uhr Leistungsriege weiblich
18.30-19.30 Uhr Musikzug, schülerausbildung
18.30-20.30 Uhr Allg. Krafttraining
19.30-21.30 Uhr Musikzug, Orchesterprobe
20.00-21.00 Uhr Rhythmische Fitneßgymnastik
20.00-22.00 Uhr Turnen für Männer und männl. Jugend
20.00-21.30 Uhr Krafttraining für Frauen im Krafraum

Samstag

14.00-15.30 Uhr Krafttraing für Frauen im Krafraum
15.00-20.00 Uhr Tischtennis, Punktspiele
15.00-17.00 Uhr Leichtathletik, Techniktraining, Sportzentrum
17.00-19.00 Uhr Allgem. Krafttraining

Sonntag

10.00-11.00 Uhr Skiabteilung, Waldlauf
18.00-19.30 Uhr Badminton, Jugend und Freizeit

Aus der Geschichte der TG Dritter Teil und Schluß von Helmut Plescher

1971-Gautreffen der Musikzüge in Camberg. Neue Abteilungen werden gegründet: Volleyball, eine Jugendgruppe Spiel und Tanz, die Hausfrauen und Mutter Kind.

1973-125-jähriges Vereinsjubiläum; der Musikzug unter Stabführer Alois Reis stellt sich erstmals im neuen blau-grauen Outfit vor.

Die TG-Leichtathleten stellen 10 Kreismeister.

1974-11.Mai; Die Turngemeinde führt erstmals einen Volkswandertag durch. Bei den deutschen Jugend- und Schülermeisterschaften im Kunstturnen, Regionalausscheidung Süd in Oettingen (Bayern) erringt Angelika Schinkmann einen hervorragenden 15. Rang.

Die TG organisiert das Gaukinderturnfest. Die Presse schrieb:

"Wieder Regen - 1500 in den Hallen"

1975-Die ersten Grasskifahrer wagen sich auf die Piste an der Kreuzkapelle.

Die Schülerinnen der weiblichen Kunstturnriege verteidigen den Hessenpokal.

1976-Zwei verdienstvolle Ehrenmitglieder werden zu Grabe getragen, Willi Lenz und Gisbert Hartmann.

1977-8.Mai; Der Turngemeinde wird die Organisation eines Sonderlehrgangs des Landesorchesters übertragen.

1978-130 Jahre TG Camberg. Ein Gemeinschaftskonzert der Musikzüge des Turngaus Mittellahn, ein Volleyballspiel der Bundesliga-Damen zwischen TG Rüsselsheim und dem 1.VC Wiesbaden, ein Prellball Turnier mit Hessischen Spitzenmannschaften und eine Turn- und

Musikschau stehen auf dem Programm.

Zum Jubiläum erscheint erstmals ein "TG.Report" mit dem Foto von 316 von 739 Vereinsmitgliedern.

1979-Die Tischtennisabteilung wird gegründet.

1980-Prellballabteilung feiert ihr 20-jähriges Bestehen.

1981-14. Februar; Bernd van de Pas löst Heinz Müller als TG-Vorsitzenden ab. Heinz Müller wird Ehrenvorsitzender.

30.August-Die Turngemeinde beteiligt sich am großen Festumzug "700 Jahre Stadtrechte" mit einem Wagen in historischer Sportkleidung an alten Geräten, dazu eine Fußgruppe im modernen Outfit der TG. Die Skiabteilung präsentiert den Wintersport im Wandel der Zeiten.

1983-Aerobic wird eingeführt.

Beim Deutschen Turnfest in Frankfurt fungiert Roman Pflüger als Geschäftsführer.

Bei der Eröffnung tragen TG-Turnerinnen die Fahne ins Waldstadion.

Helmut Lenz und K.J. Pflüger werden Turnfestsieger im Zweierprellball.

Anton Zimmermann stiftet 60 000 DM. Das Foto, das bei der Erstbenutzung anlässlich der Nikolausfeier "geschossen" wurde, war das letzte von ihm. Kurz darauf verstarb er.

1984-Eine Basketballabteilung wird gegründet.

Die Mitgliederzahl steigt über 1000.

1985-Ortrud Angst wird Gauturnfestsiegerin. Wolfgang Weismüller erfüllt zum 15. Mal die Bedingungen für das Sportabzeichen in Gold.

1986- Die Skiabteilung wird 25 Jahre alt. November- die Schachabteilung wird gegründet.

1988-17.Februar; satzungsgemäß steht Bernd van de Pas nicht mehr als 1.Vorsitzender zur

Verfügung. Ein Nachfolger konnte nicht gefunden werden. Roman Pflüger koordiniert als Geschäftsführer die Vereinsarbeit.
Juli; das 140. Stiftungsfest wird gefeiert.

September; mit dem ersten Spatenstich beginnen die Arbeiten am Sportzentrum an der Pommernstraße.

1989- Beim Neujahrsempfang referiert Sportarzt Dr. Riese (Niedernhausen).

4. März; Roman Pflüger wird Vorsitzender der Turngemeinde.

Juni- Die Tischtennisabteilung besucht erstmals die Bad Camberger Partnerstadt Chambray-les-Tours und findet in US Chambray einen tollen Partnerverein.

1990- Beim Neujahrsempfang ist Eberhard Gienger, Reckweltmeister und Olympiadritter von Montreal zu Gast.

Ehrenoberturnwart Johann Nicklas wird zu Grabe getragen.

4. Mai- nach einer Reihe von Baumaßnahmen in der Vereinshalle hält der Bundestrainer im Kunstturnen der Frauen, Norbert Kuhn, eine Trainingseinheit mit TG-Turnerinnen ab. Die Nachwuchsturnerin des DTB, Patia Paraskevi, präsentiert ein Schauturnen.

1991- 25. Januar; Klaus Wolfermann, der Speerwurf-Olympiasieger von 1972 ist Gast beim Neujahrsempfang.

8. März; plötzlich und unerwartet verstirbt der Ehrenvorsitzende der Turngemeinde, Heinz Müller. Er war 45 Jahre Vereinsmitglied.

9. Juni; die TG richtet das Gaukinderturnfest aus. Die abgesackte Tribüne und der Rasen bereiten den Verantwortlichen erhebliche Sorgen.

1992-12. Januar; der neue Krafraum in der TG-Halle wird eingeweiht. Gast ist der frühere Zehnkämpfer, zweifacher Olympiasieger 1984 im Bobfahren und Silbermedallengewinner bei den

Olympischen Winterspielen 1988 Manfred Schauerhammer.

24. Januar; Kunstturnweltmeister Andreas Aguilar ist der Ehrengast des Neujahrsempfangs. Umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in der TG-Turnhalle werden zum Abschluß gebracht (neuer Bühnenbereich, neue Beleuchtung, Neuverglasung).

1993-15. Januar beim Neujahrsempfang spricht der Olympiaarzt von Barcelona der deutschen Kunstturn-Nationalmannschaft, Dr. Heinz Lohrer.

20. bis 27. Juni; das 145. Stiftungsfest wird gefeiert mit der Kölner Musikgruppe "De Bläck Föös" und den "Flying Bananas" Vizewelt- und Europameister auf dem Trampolin.

Mit Thomas Rosa arbeitet erstmals ein Zivildienstleistender für die Turngemeinde. Jahresende; die Turngemeinde zählt über 1600 Mitglieder.

1994-Diskusweltmeister Lars Riedel ist der Gast beim Neujahrsempfang.

Sommer; zum Spielfest wird die Grillanlage auf dem Turnplatz durch eine attraktive Überdachung komplettiert.

1. Oktober, die erste Ausgabe der Vereinszeitung "TG-Report" erscheint Ehrenmitglied August Hollingshaus wird mit turnerischen Ehren zu Grabe getragen.

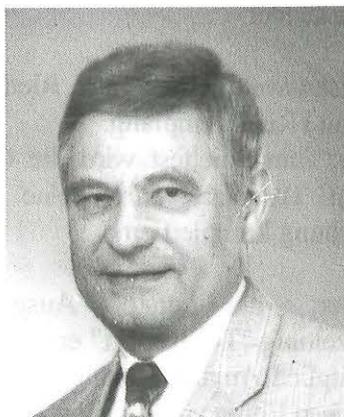
***Eine Werbung im
TG-Report
90 Tage präsent!***

Informationen über
TG-Geschäftsstelle
Tel.: 7547

Die Turngemeinde hat ein neues Ehrenmitglied: Josef Urban

Im Rahmen des Neujahrsempfangs 1995 wurde Josef Urban zum neuen Ehrenmitglied der Turngemeinde Camberg ernannt.

Josef Urban ist ein "Camberger Bub". Am 8. April 1931 geboren, trat er in die Fußstapfen des Vaters, der in der Kneippstadt ein Möbelhaus gründete. Heute ist dort bereits die dritte Generation tätig. Das Geschäft wurde ständig ausgebaut und den Kundenwünschen angepaßt. Ein neues, attraktives Möbelhaus entstand, das weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt und beliebt ist. Und jetzt ist man dabei, erneut und an anderer Stelle zu expandieren. Josef Urban ist also ein erfolgreicher bodenständiger Geschäftsmann.



Mitglied der Turngemeinde ist er seit 1. Januar 1947, immerhin schon seit 48 Jahren. Nach seiner aktiven Zeit als Turner blieb er seinem Verein treu bis zum heutigen Tage. Und er half stets dort wo Not am Mann war. Er hat sich, wie man so schön sagt, "um die Turngemeinde verdient gemacht". Und deshalb ist die "Würde" eines Ehrenmitglieds nur allzu selbstverständlich. Der TG-Report wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Helmut Plescher
Foto Jürgen Müller

Neue Ordnung im Geräteraum

*Hallo Turnerbrüder und -
schwestern,*

endlich ist es uns (Louis, Thomas und mir) gelungen, Ordnung in den Geräteraum zu bringen. Das Ergebnis vieler Versuche findet ihr in Form eines Planes auf der nächsten Seite. Dieser Plan wird auch im Geräteraum aufgehängt.

Damit die Ordnung auch so bleibt, wie wir uns dies ausgedacht haben, sind alle angesprochen, die Geräte aus dem Geräteraum herausholen und wieder hineinstellen, besonders die jeweiligen Übungsleiter.

Dafür schon im voraus vielen Dank.

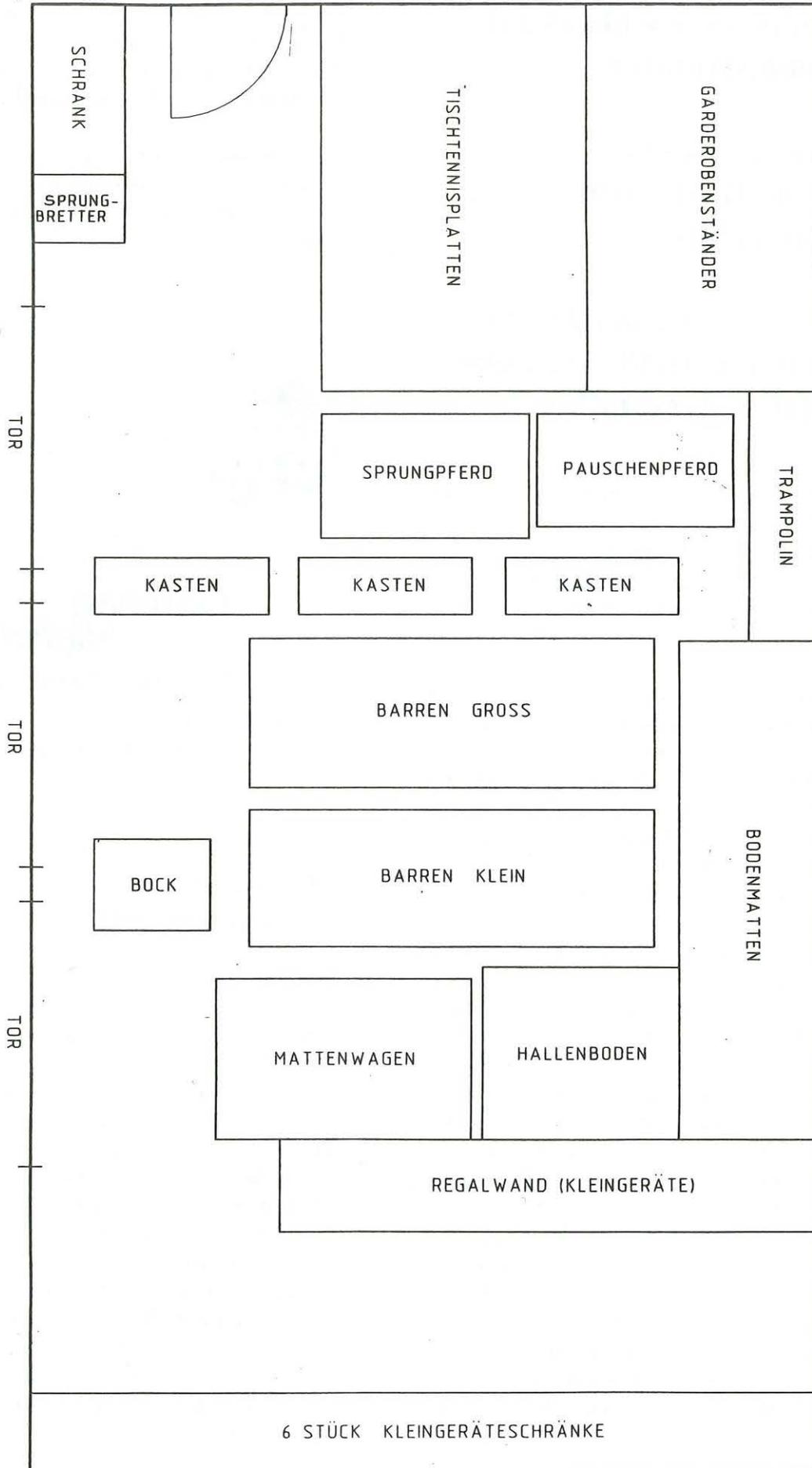
Hier noch einige Verhaltensregeln im Geräteraum:

- "geturnt" wird in der Halle und nicht im Geräteraum
- alle Geräte, die mit Rollen versehen sind, müssen abgesenkt werden (Unfallgefahr)
- keine Geräte stapeln
- immer eine Person am Gerät
- Tore nicht von innen öffnen
- Tore immer vollständig öffnen
- Licht nach dem Schließen der Tore ausschalten.

Falls Euch Geräte auffallen, die beschädigt sind, bitte unter 06434/4934 (AB + Fax) melden.

mit turnerischem Gruß
Michael Pflüger, Gerätewart

Geräteraumordnung



Gerätebeschädigungen melden unter 06434/4934 (AB + Fax)

Stand: März '95

Modellkurs während der Übungsstunden

"Ganzzeitliche Gesundheitsförderung im Sportverein"

"Neue Wege bei der TG Camberg 1848 e.V. Leben - Sport - Gesundheit"

Den Menschen als "Ganzes sehen und verstehen, diesem Leitziel möchte das neue "ganzzeitlich gesundheitsorientierte Sport- und Bewegungsprogramm" der Turngemeinde folgen.

Ganzheit bedeutet mehr als nur Sport. Ganzheit bedeutet, möglichst viele Lebensbereiche des Menschen nebeneinander zu sehen und diese in Abhängigkeit zueinander setzen. Wir wollen versuchen in diesem Programm welches sich zunächst über einen Kurs von 3 Monaten erstreckt, mehr als nur Sport zu treiben.

Das Programm beinhaltet auch den Ideenaustausch über Ernährung, Stressbewältigung, Entspannungstraining und und und....

Der Sport steht im Zeichen eines vielfältigen, gesundheitsfördernden Trainings mit Spiel, Spaß und Freude. In diesem Sportbereich erwarten uns Ausdauertrainingsmöglichkeiten wie Schwimmen, Walking, Jogging und Radfahren. Wirbelsäulengymnastik, Venengymnastik, Basisgymnastik, Wassergymnastik, Stretching und Krafttraining sind Elemente, die genauso wie Bewegungsspiele auf unserem Programm stehen. In dem Bereich Entspannungsmöglichkeiten, werden wir versuchen mit Yoga, Autogenem Training, Qi Gong und anderen Entspannungstechniken Entspannung zu erleben. Wir werden außerdem versuchen, uns individuellen

Problemen gleicher Art zu nähern und Lösungsansätze zu suchen. Zusätzlich soll das Angebotsducheinander auf dem Sportmarkt Gesundheit untersucht werden.

Das Programm ist seit dem 3. März angelaufen. Nähere Informationen unter Tel: 7547, Geschäftsstelle der Turngemeinde Camberg 1848 e.V..



Gaststätte-Pension

»Frankfurter Hof«

Hans und Marita Klippel

6277 Bad Camberg · Frankfurter Straße 66
Telefon 06434 / 1841

getränke
klippel

6277 Bad Camberg

Frankfurter Str. 64 · Tel. 06434 / 6099 · Fax 3649

Inh. H. Klippel

"Fit forever" jetzt auch in der TG

Wie der DTB-Präsident Prof. Dr. Jürgen Dieckert in der Zeitschrift TV Hören und Sehen ausführte, soll "fit forever" zu einem Markenzeichen für ein modernes Fitneßprogramm der Vereine werden. "fit forever" ist ein modernes Fitneß Aerobic Programm, das Ausdauer, Beweglichkeit und Gesundheit stärkt. Es wird von z. Zt. im Vormittagsprogramm der ARD-ZDF von 9.45-10.00 Uhr gesendet.

Ingrid Enzmann wird als Übungsleiterin dieses Fitneßprogramm anbieten und wir hoffen auf guten Zuspruch, denn Bewegung im Verein soll nicht nur gesund sein, sondern vor allem jede Menge Spaß machen.

Aus dem Übungsplan geht hervor, wann "fit forever" angeboten wird.



Allen Geburtstagskindern gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute.

60 Jahre wurden

Elisabeth Rückel
 Maria Brendel
 Anneliese Müller
 Gertrud Leber
 Peter Krings
 Doris König

65 Jahre wurden

Erika Becker
 August Schlier
 Walter Maurer

im kommenden Quartal feiern folgende Mitglieder der Turngemeinde einen runden Geburtstag.

- 80. Elisabeth Adamczak 23.4.
- 70. Otto Großbach 7.6.
- 60. Hannelore Krickau 28.5.
 Marianne Kasper 4.6.
 Werner Hartmann 15.6.
- 50. Wilhelmine Schmidt 18.4.
 Irmtraut Hönge 24.4.
 Irmgard Litzinger 6.5.
 Dieter Lechner 7.6.

Werner Mais feierte seinen 70. Geburtstag

Werner Mais, der Erste Landesvorsitzende des Hessischen Turnverbandes wurde am 07. Januar 70 Jahre. Er feierte seinen Geburtstag in seinem Heimatort Werschau. Der Musikzug der Turngemeinde überbrachte die musikalischen Geburtstagsgrüße und Roman Pflüger bedankte sich bei Werner für seine großartige Arbeit um die Turnerein und die Fragestellung "Wie bekommst Du alles auf die Rolle" und auch die Verbundenheit zur TG mit einem guten Tropfen vom Küfer Schmitt.

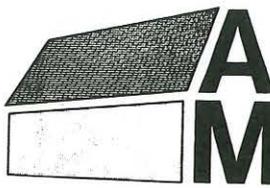
An unsere aufmerksamen Leserinnen und Leser!

Die Turngemeinde begeht im Jahre 1998 ihr 150-jähriges Bestehen und dieser Geburtstag soll gebührend gefeiert werden.

Der Vorstand ist bereits jetzt schon dabei, Eckdaten zu setzen und größere Veranstaltungen zu planen. Auf alle Fälle steht jetzt schon fest, der Festtermin ist die Terminwoche des Stiftungsfestes Peter und Paul, also Ende Juni. Es soll eine umfangreiche Chronik aufgelegt werden und die Autoren bitten bereits jetzt um Hilfestellung. Falls sich Bild oder sonstiges Material von welcher Art auch immer in ihren Unterlagen befindet, stellen Sie es der TG zur Verfügung.

Wir vermissen nach wie vor die Anfangsprotokolle der TG. Schlummern diese vielleicht noch irgendwo in Camberg auf einem Speicher ?

Roman Pflüger

 Baustoff- und
 Fliesenhandel
MARTIN

65520 Bad Camberg · Bahnhofstraße 33
 65517 Bad Camberg · Postfach 12 67
 Tel.: 0 64 34/73 46 · Fax: 0 64 34/59 25

750. Lauf-Treff-Veranstaltung und „Trimm-Trab ins Grüne“ 95

Am Samstag, dem 6. Mai 1995 begeht der Bad Camberger LAUF-TREFF sein 15jähriges Bestehen und die 750. LAUF-TREFF-Veranstaltung seit der Gründung. Gleichzeitig wird bei dieser Veranstaltung mit dem „Trimm-Trab ins Grüne“ 95 die Freiluftsaison des Breiten- und Freizeitsports eröffnet.

Nach den Sommerferien 1980 wurde von der TG Camberg der LAUF-TREFF ins Leben gerufen. Dabei wurden von 8 Betreuerinnen und Betreuern der TG-Ski- und Leichtathletikabteilung in 5 verschiedenen Leistungsstufen die Läuferinnen und Läufer vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Teilnehmer fachkundig betreut. Im Sommer wurde donnerstags von 19 bis 20 Uhr und im Winter samstags von 15,30 bis 16,30 Uhr im Stadtwald gelaufen. Die Laufveranstaltung wird bei jedem Wetter durchgeführt und ist seit dem Bestehen bisher nur 1 mal ausgefallen (heftiges Gewitter). Der LAUF-TREFF ist eine Gesundheitsveranstaltung und hat den Leistungsanstieg und die stetige Fortentwicklung der Ausdauer zum Ziel. Er ist ein Angebot für Mitglieder sowie für Nichtmitglieder und die Teilnahme für alle ist kostenlos. Außer einigen leichten Stolperunfällen sind in den 15 Jahren keine Unfälle vorgekommen. Bei einer Menge LAUF-TREFF-Besucher hat sich die Ausdauer so enorm fortentwickelt, das der Start bei Halbmarathon-, Marathon- und Läufen bis 100 km keine Probleme bereiten.



Für diejenigen, denen das Ausdauertraining zu anstrengend ist oder für untrainierte Sporteinsteiger ist als weiteres Angebot im Sommer 1994 eine „Walking“-Gruppe gegründet worden, die mittlerweile einen beachtlichen Zuspruch hat. „Walking“ ist ein forciertes Gehen mit Armeinsatz, aber ohne das typische „Hüftwackeln“ der Sportart „Gehen“.

Die Veranstaltung am 6. Mai 95 beginnt um 15 Uhr am Treffpunkt des Bad Camberger LAUF-TREFFS im Vorderwald auf dem 1. Parkplatz an der L 3031 hinter dem Hotel „Waldschloß“. Der „Trimm-Trab ins Grüne“ wird von der AOK Limburg und Bad Camberger Firmen unterstützt. Nach dem Lauf ist ein gemütliches Beisammensein im Wald bei Kaffee und Kuchen vorgesehen.

gez Wolfgang Weismüller



IN SPORTSCHUHEN SIND WIR UNSCHLAGBAR!



Reebok



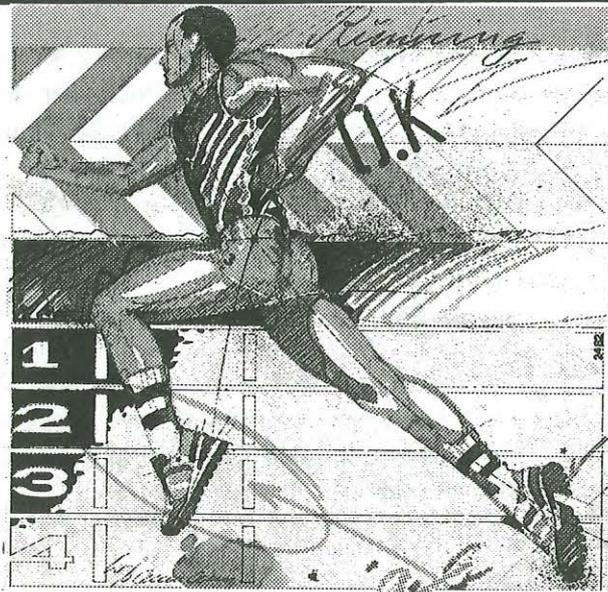
CONVERSE

adidas



PUMA

L.A. GEAR



SCHUHE + SPORT

HERBERT

SCHMITT

BAD CAMBERG UND IDSTEIN

DER
SPORT
SCHUH
SPEZIALIST

Lay Stiftung

Im Elzer Bürgerhaus erhielten über 80 jugendliche Sportler aus 20 Vereinen wiederum eine finanzielle Hilfe der Gebrüder-Lay-Stiftung "Junge Sportler". Die Aufgabe der Lay-Stiftung ist es, insbesondere den jugendlichen Sportlern und deren Eltern durch ein gezieltes Förderprogramm den finanziellen Aufwand zu erleichtern. In diesem Jahre wurde unser Verein ebenfalls durch die Lay-Stiftung gefördert.

Dank an Sponsoren

Der Neujahrsempfang war unserer Meinung nach wieder einmal eine Klasse für sich und ein Aushängeschild unseres Vereins.

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken, für Sachleistungen und zwar bei:

Herbert Ammelung

Heinz Willi Lottermann

Hermann Klaus

Josef Urban

Kreissparkasse Camberg

SV-Sparkassenversicherung

Rudolf Brück

FAIRSTÄNDNIS

Menschenwürde achten - Gegen Fremdenhaß

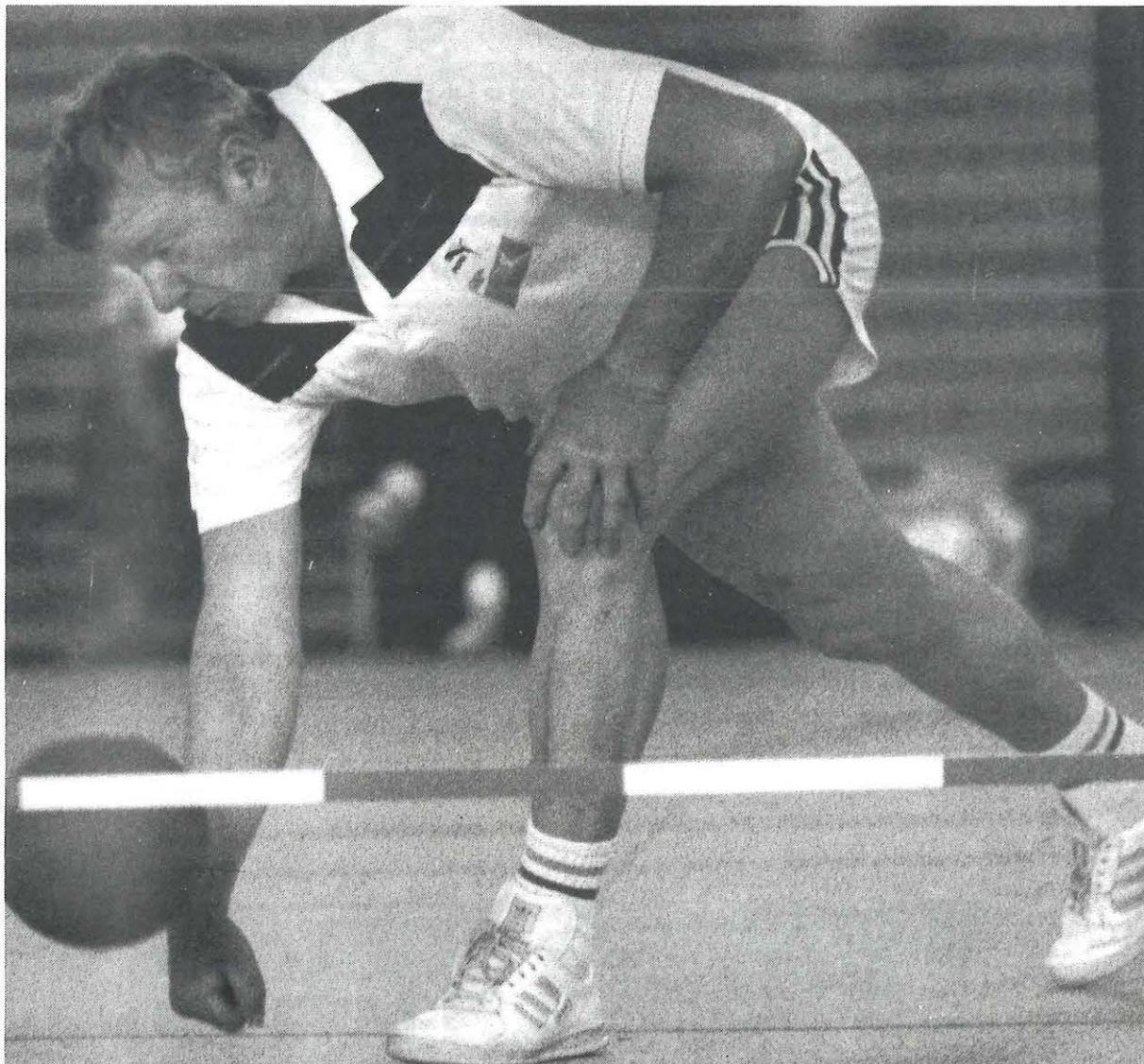
Die Innenminister von Bund und Ländern

Siegbert Bender-ein Vollblutprellballer

Siegbert Bender vollendete am 6.2.95 sein 50. Lebensjahr. Der Vollblutprellballer hatte seine Familie, Freunde und die Prellballer ins Weinkrügerl eingeladen. Roman Pflüger würdigte Siegbert's Verdienste um den Prellballsport. "Er gehört zu den stärksten Angriffspielern in Hessen. Seine Anschläge und Schmetterschläge sind von besonderer Güte und seine Schlagkraft ist gewaltig. Seine Erfolge sind sehr groß. Vielfacher Gaumeister, Gauturnfestsieger und Hessischer Meister in verschiedenen Klassen. Leider ist ihm ein Erfolg darüber hinaus bei einem Landes- oder Deutschen Turnfest bisher versagt, bzw. vergönnt gewesen." Siegbert spielte zu Beginn seiner Prellballkarriere mit Bernie Dommershausen, dann mit Helmut Lenz. Seit vielen Jahren bildet er ein

erfolgreiches Doppel mit Roman Pflüger. Siegbert gehört mit zu unseren eifrigsten Trainingsteilnehmern und fäirsten Spielern. Er reist gerne, wichtig ist ihm seine Familie, Skat, Fußball von Eintracht Frankfurt und natürlich sein Prellball. Alles Gute Siegbert!

Roman Pflüger



Die Turngemeinde kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

In ihre Ämtern bestätigt hat die Jahreshauptversammlung der Turngemeinde die satzungsgemäß zu wählenden Vorstandsmitglieder, darunter die Vorsitzenden Heinz Müller, zuständig für alle Veranstaltungen und Joachim Bogner, zuständig für das Bauwesen.

Ebenfalls wiedergewählt wurden Raimund Hartman (Finanzen), Helmut Grimm (Kasse), Helmut Plescher (Öffentlichkeitsarbeit), Anni Nicklas, Ulla Lang, und Gila Bode (Wirtschaftsausschuß), Iris Schmidt (Musikzug), Jürgen Müller (Volleyball), Wolfgang Kaeseler (Freizeitsport). Lediglich für die ausgeschiedene Hedwig Ott (Frauensport), konnte kein Ersatz gefunden werden.

TG-Vorsitzender Roman Pflüger kritisierte den schwachen Besuch der Versammlung, entschuldigte ihn aber wiederum mit gleichartigen Veranstaltungen großer Vereine am selben Abend.

Pflüger dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Friederike Wecker und Hedwig Ott sowie Abteilungsleiterin Hanne Zarioh für ihre Arbeit. Die "Hallenakteure" August Schlier, Luis Fiedler, Karl Heinz Kilian, Claus Schmitt und Franz Lenhardt wurden mit Aufmerksamkeiten bedacht. Die Prellballer Karl-Josef Pflüger, Helmut Lenz, Helmut Kotyrba und Jürgen Maurer, Gesine Kausch, Annika Tschakowski und Joscha

Erk, sowie die Schachmädchen Sabine und Ilona Glasner, Isabel Disper und Simone Drescher wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt.

Pflüger ließ noch einmal die Ergebnisse des Vorjahres Revue passieren, vom Neujahrsempfang mit Lars Riedel über das gelungene Spielfest, die bundesweit gelobte Integration behinderter Kinder in den Vereinssportbetrieb, die städtische Sportlerehrung, bis zur Fortführung der Außenarbeiten in und um die Vereinshalle. Reimund Brendel trug die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen vor. Wie Raimund Hartmann ausführte, brauchte die TG trotz umfangreicher Ausgaben keinen Bankkredit aufzunehmen. Zur Sprache kamen auch die Vorkommnisse um Kerb und Lumpenball. Wie Roman Pflüger berichtete, war der TG bei der letztjährigen Zeltkerb angeboten worden, einen Abend zu bewirtschaften. Der Vorstand habe sich mehrfach sehr intensiv mit diesem Angebot befaßt und sei zum Ergebnis gekommen, das finanzielle Risiko wäre auf Grund der geforderten Abgaben zu groß gewesen. Der diesjährigen Lumpenball sei erstmals ohne Fremdbeteiligung durchgeführt worden. "Wir benötigen diese Einnahmen dringend für unsere Jugendarbeit", sagte der Vorsitzende.

Die Mitglieder billigten einmütig diese Entscheidung und beauftragten den Vorstand, in Zukunft zwar wieder zu verhandeln, dabei aber immer die berechtigten Interessen der Turngemeinde in den Vordergrund zu stellen.

POKAL-PROFI-VERTRIEB



Ralf Kanja

Ihr Profi für Sport- und Ehrenpreise
Urkunden, Medaillen, Zinn

65520 Bad Camberg Ostpreußenstraße 6
Tel 0 64 34 / 72 30 Fax 0 64 34 / 3469

Aus der Geschichte der Turnerei Heute: Friedrich Ludwig Jahn von Helmut Plescher

Die Turnbewegung der Welt, ist mit einem Namen untrennbar verbunden: Friedrich Ludwig Jahn, der am 11. August 1778 in Lanz a. d. Prignitz geboren wurde und am 15. Oktober 1852 in Fryburg a. d. Unstrut starb. Die Turngemeinde 1848 Camberg ist ein Glied in dieser Weltbewegung. Immerhin wurde sie noch zu Lebzeiten Jahns gegründet. 1998, in drei Jahren also, wird sie ihr 150-jähriges Bestehen feiern und die Organisatoren sind bereits fleißig am Werk, ein Programm zusammenzubasteln, das diesem Jubiläum würdig ist. Aber bis dahin ist noch ein weiter Weg. Im Vorfeld will TG-Report schon ein wenig in der Historie herumschnüffeln und hat sich zum Auftakt den „Turnvater“ vorgenommen.

1802 studierte Jahn in Greifswald, wo Ernst Moritz Arndt sein Lehrer war, er wurde Hauslehrer auf einem Gutshof bei Neubrandenburg und dort scharte er neben seiner Lehrtätigkeit die Jugend um sich um mit ihr zu wandern, zu spielen und zu schwimmen. Einer der daran Beteiligten schrieb seinerzeit: „...Täglich abends um sechs Uhr kam Fritz, so nannte er sich, mit seinen Zöglingen, den Kindern des Gutsherrn, zum Kropf, einer Badestelle am See und unterrichtete sie, die damals noch wie die Hunde im Wasser herumplumperten, im regelrechten Schwimmen. Dabei entwickelte er bald ein ungewöhnliches Talent, Knaben an sich zu ziehen, zu fesseln und unbedingt zu leiten. Ohne sein Zutun sammelte sich bald eine Schar von 20 bis 30 Knaben um ihn, die ihn nichts anging, die er oft noch nicht einmal dem Namen nach kannte. Nach beendetem Bade ... lehrte er Laufen, Klettern, Springen, besonders aber Ringen ... Übung aller Körperkraft war sein Augenmerk...“

Bereits dieser Zeitzeuge macht deutlich, daß es Jahn auf eine echte Jugendförderung ankam ohne Rücksicht auf „Besitz und

Ansehen der Eltern. Ein Grundsatz, der für die Turner zum ungeschriebenen Gesetz wurde.

Jahns eigentliches Werk begann erst 1810 in Berlin, wo er als Gymnasiallehrer wirkte und mit den Buben an schulfreien Nachmittagen durch Wald und Feld zog, Jugendspiele veranstaltete und sie zu turnerischen Übungen anhielt. Es wurden mehr und mehr, die sich ihm anschlossen und im Frühjahr 1811 eröffnete Jahn auf der Hasenheide der ersten Turnplatz. 1812 wurde das Areal vergrößert, neue Übungen wurden erarbeitet. Jahn gilt als der Erfinder des Recks und des Barrens.

1816, als in Berlin sein berühmt gewordenes Buch „Die Deutsche Turnkunst“ gedruckt wurde, waren es bereits 1000 Turner, die er auf der Hasenheide um sich versammelte. Sein Motto „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ wurde mit den vier F's zum Logo der deutschen Turnbewegung. Ein Markenzeichen, das schon 180 Jahre alt ist und immer noch nichts von seiner Aussagekraft eingebüßt hat.

Aus dieser Zeit stammt auch der älteste Turnverein der Welt, die Hamburger Turnerschaft von 1816. Ein Jahr jünger ist der Mainzer TV, 1824 folgte der Turnverein Offenbach und 1837 die TG Hanau. Die demokratische Gesinnung Jahns war natürlich den Herrschenden ein Dorn im Auge. Er und seine jungen Freunde wurden bespitzelt und überwacht. 1819 wurde Friedrich Ludwig Jahn als „Demagoge“ verhaftet und in die Festung Spandau gesperrt, die Hasenheide aufgelöst. Erst 1825 ließ man ihn wieder frei, 1842 wurde das Turnen wieder allgemein erlaubt. Das war die Zeit, in der landauf, landab viele Vereine gegründet wurden, so auch 1848 die Turngemeinde Camberg. Als im Jahre 1849 Jahn voll rehabilitiert und in die Nationalversammlung gewählt wurde, war unsere TG bereits ein Jahr alt. Aber 1856 mußte sie erneut in den „Untergrund“.

Die Schmunzelecke

Alte Sprichwörter in neuem Gewand

Sprichwörter sind so alt wie die Menschheit. Immer wieder hat man versucht, Lebenslagen mit Sprüchen zu verkleiden. Lebensweisheiten nennt man sie. Das TG-Report-Team hat sich einige vorgeknöpft und sie kess und frech verwandelt. Hier unsere Beispiele:

Herz, was willst du? - Mehr!
 Lerne schweigen ohne zu platzen
 Einen fröhlichen Geber hat Gottlieb
 Unrecht Gut gedeihet. - Nicht?
 Blinder Kneifer schadet nur
 Gut Ding will gedreht sein
 Auch ein blindes Huhn trinkt gern mal
 einen Korn
 Nicht wundern, einfach ärgern
 Arbeit macht das Leben süß, aber
 erfreulicherweise nicht dick
 Je später der Abend, desto trockener die
 Reste
 Zur Arbeit nicht, zum Müßiggang sind wir
 geboren
 Wer dreimal lügt, dem glaubt man. - Nicht?
 Aller Laster Anfang ist die Stoßstange

Und zum Schluß noch eines, das den
 Sportlern ins Stammbuch geschrieben ist:
 Bist du topfit und wirst vertrimmt, hat die
 Fitneß nicht gestimmt.

Spezialmaschinen
 für die Holz- und Kunststoffbearbeitung
 Kleinmaschinen für Heimwerker
 Schärfdienst für HM-
 und HSS-Werkzeuge



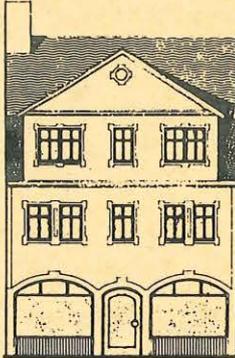
65520 BAD CAMBERTS.

LIMBURGER STRASSE 38 - 40 · TELEFON 06434/7247

**Volkswandertag in
 Dauborn**

Der Turnverein Dauborn feiert in diesem Jahr
 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum und hat aus
 diesem Anlaß eine Großveranstaltung und
 zwar die geplante Hessische
 Auftaktveranstaltung Volkswandertag 1995
 am 15.10.1995 übernommen,
 Wir sollten uns an dieser Veranstaltung als
 Nachbarverein unbedingt mit vielen
 Wanderern beteiligen.

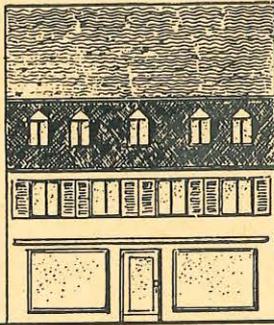
Seit über 100 Jahren finden Sie NEUES und BEWÄHRTES bei uns.



**Porzellan
 Kausch**
 AM OBERTOR
 65520 Bad Camberg

Kaffee- und Tafelservice
 Trinkglasgarnituren
 Geschenkartikel

**W
 Mf** Präsentation
 Bestecke



Haus- und Küchengeräte
 Elektrogeräte

Tips & Termine Tips & Termine Tips & Termine

- 07.04.95 Vereinsvertretersitzung
15.04.95 Skifreizeit in Madesimo
05.05.95 Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg
06.05.95 Trimm Trab ins Grüne und 750.Lauf Treff
13./14.5.95 Badmintonmeisterschaften Senioren in
der Kreissporthalle
21.05.95 Tages Radtour der TG Abteilung Gymnastik für Frauen
27.05.95 Gaumehrkampfeisterschaften TV Eschhofen
18.06.95 Flohmarkt der Badmintonabteilung auf der Turnwiese
24.06.95 Spielfest der Turngemeinde
25.06.95 Gaukinderturnfest, Gauturnfest in Niederelters
1./2.7.95 Badmintonmeisterschaften Schüler +Jugend in Weilburg
7.-9.7.95 2.Bad Camberger Lampionturnier im Badminton
in der Kreissporthalle
17.09.95 Hessische Blitzschach Jugendmeisterschaften



eisenbach

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Juli 1995**

Beiträge bis 10. Juni 1995
im Briefkasten
der TG-Turnhalle

Jahnstraße, Bad Camberg abgeben